

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 5. Mai ereignete sich um 03:39 Uhr MESZ im Süden Baden-Württembergs, Deutschland (47,67°N, 7,75°E), ca. 20 km nordöstlich von Basel, ein Erdbeben der Magnitude 4,4, das in Vorarlberg mit einer Intensität von 3-4 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) vereinzelt verspürt wurde.

Das stärkste Erdbeben in Österreich seit knapp 6 Jahren ereignete sich am 7. Mai um 23:27 Uhr MESZ bei Mürtzschlag, Steiermark (47,58°N, 15,69°E). Die Magnitude erreichte 4,3 auf der Richter-Skala, die Epizentralintensität betrug 6 Grad auf der EMS-98. Beim österreichischen Erdbebendienst sind mehr als 1350 Wahrnehmungsberichte eingegangen, davon ca. 700 aus Wien. Leichte Gebäudeschäden, wie z. B. Mauerrisse und Herabfallen von Verputzteilen, gab es in Mürtzschlag und Spital am Semmering, feine Risse im Verputz auch in anderen Orten der Umgebung.

Am 21. Mai wurde um 10:21 Uhr MESZ im Raum Bleiburg/Pliberk, Kärnten, ein Erdbeben wahrgenommen, das sich in Slowenien, ca. 10 km südwestlich von Ravne na Koroškem (46,46°N, 14,90°E) mit einer Magnitude von 2,8 nach Richter ereignete. Die Maximalintensität in Österreich betrug 3-4 Grad auf der EMS-98.

In Schwaz, Tirol (47,34°N, 11,72°E), wurde am 27. Mai um 00:59 Uhr MESZ ein schwaches Erdbeben der Magnitude 1,7 mit einer Intensität von 3-4 Grad auf der EMS-98 verspürt.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitragen.

INTENSITÄTSSKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.
6	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	19. Mai 09	17:35	5,7	Saudi Arabien 25,356°N 37,765°E	Mind. 7 Personen verletzt, Schäden
2	28. Mai 09	08:24	7,3	Honduras, vor der Küste 16,733°N 86,220°W	Mind. 7 Tote, 40 Verletzte, mehr als 130 Gebäude beschädigt oder zerstört (s. Abb.); verspürt in ganz Mittelamerika



http://news.xinhuanet.com/english/2009-05/29/content_11451945.htm

<http://www.latina.com/lifestyle/news-politics/major-earthquake-causes-chaos-across-central-america>
(Eine der Spuren einer Autobrücke verlor ihr mittleres Teilstück - 270 km nördl. von Tegucigalpa)

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
 EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
 Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Rita Meurers

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Erdbebendienst

Hohe Warte 38, A - 1191 Wien
 Tel: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
 Fax: (01) 368 66 21
 seismo@zamg.ac.at
 www.zamg.ac.at